CDU – Ortsbeirat Weiskirchen

Antrag des Ortsbeirates Weiskirchen an den Magistrat

Nutzung der ehemaligen Erweiterungsfläche des Friedhofes Weiskirchen

Der Ortsbeirat stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, für die ehemalige Erweiterungsfläche des Friedhofes Weiskirchen dem Ortsbeirat einen Vorschlag für die künftige Nutzung im Hinblick auf die Schaffung von Parkplätzen für Friedhofsbesucher und der hälftigen Nutzung durch ruhesuchende Friedhofs- und Parkbesucher, z. B. durch die Anlage eines „Lebensgartens“, vorzulegen.

Begründung:

Die ehemalige Erweiterungsfläche des Friedhofes in Weiskirchen verursacht zurzeit Kosten im Grünbereich, hat aber für die Bürgerinnen und Bürger keinerlei Nutzen, da sich auf dem Gelände weder eine Bank noch eine sonstige Sitzgelegenheit befindet.

In unserer schnelllebigen Zeit voller Hektik und Unruhe müssen unsere Friedhöfe nicht nur als Orte der Bestattung, sondern auch als Oasen der Ruhe und Besinnung angelegt werden.

Sie sollen Orte des würdevollen Umgangs mit Tod und Trauer sein, an denen Schmerz und Erinnerungen ihren Platz haben. Sie sollen aber auch von der Bevölkerung als freizugängige Parkanlagen genutzt werden können.

Wenn man bedenkt, dass Friedhöfe immer als Ort der Unveränderlichkeit galten, hat sich doch gerade in den letzten Jahrzehnten viel verändert. Anstelle feststehender Traditionen sind individuelle Formen der Bestattungskultur getreten.

Nun hat sich in Richtung individueller Formen der Bestattung auch auf unserem Friedhof in Weiskirchen einiges getan.

Der Weiskircher Friedhof, der durch die Bebauung an der Hauptstraße von dieser Seite stark eingeengt ist, muss durch eine weitläufige Öffnung nach hinten zum einen seinen Charakter als Friedhofs- und Parkanlage erhalten.

Zum anderen müssen, da die vom Ortsbeirat seit langem gewünschten zusätzlichen Parkplätze am Nordeingang (statt der „Brombeerhecken“) wegen vom Magistrat mitgeteilter naturschutzrechtlichen Probleme abgelehnt wurden, dringend die notwendigen Parkplätze an anderer Stelle geschaffen werden.

Die CDU Fraktion im Ortsbeirat schlägt deshalb vor:

Auf der einen Hälfte der Erweiterungsfläche dringend notwendige Parkplätze für Friedhofsbesucher anzulegen. Der Haupteingang des Friedhofes ist für Besucher, die mit dem Auto kommen, kaum zu nutzen, da die Hauptstraße permanent zugeparkt ist.

Die zweite Hälfte des Grundstückes könnte zu einer Art „Lebensgarten“ umgewandelt werden, da immer mehr Menschen alternative Formen suchen, um eine Verbindung zwischen Leben und Tod herzustellen, oder es könnte die Fläche für ein gärtnerisch betreutes Grabfeld zur Verfügung gestellt werden.

Für die CDU-Fraktion

Dr. Thomas Kilz